

## Infodienst der Kooperationsstelle 2026\_03

### **(Gute) Arbeit**

#### **Wenn der Tarifvertrag die Wahl lässt: Rund 60 Prozent entscheiden sich für mehr Zeit**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie zu Zeit-Geld-Optionen Wenn der Tarifvertrag die Wahl lässt: Rund 60 Prozent entscheiden sich für mehr Zeit Tarifliche Wahloptionen geben Beschäftigten die Möglichkeit, sich zwischen höherem Verdienst und zeitlicher Entlastung zu entscheiden. Die Mehrheit wählt mehr Zeit, zeigt eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung.\* Besonders häufig entscheiden sich dafür Frauen und Beschäftigte in Betrieben, die ein belastendes Arbeitsklima haben oder wenig für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie tun.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865377>

#### **Homeoffice steigert Produktivität – aber nur bis zu einem Kippunkt**

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer IAO-Studie im Auftrag der Techniker Krankenkasse untersucht die produktivste Mischung aus Homeoffice und Präsenzarbeit. Das Fraunhofer IAO hat im Auftrag der Techniker Krankenkasse untersucht, wie sich deren FlexOffice-Modell auf die Leistung der Beschäftigten auswirkt. Die Studie liefert der Forschung erstmals echte Produktivitätsdaten und zeigt: Homeoffice kann ein Plus sein – wenn auch weiche Faktoren wie die soziale Interaktion und Teamkultur stimmen.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865461>

#### **Büropräsenz als Schlüssel zur Innovation?**

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer IAO untersucht, wie Büropräsenz und Arbeitsumgebung die Innovationsfähigkeit beeinflussen Homeoffice oder vor Ort: Welche Bedingungen fördern kreative und innovative Arbeit? Die im Rahmen des Innovationsnetzwerks OFFICE 21® entstandene Studie »Das Büro als Corporate Innovation Hub« des Fraunhofer IAO zeigt auf, wie die physische Arbeitsumgebung und die Anwesenheit im Büro die Innovationsfähigkeit und Kreativität von Mitarbeitenden beeinflussen. Die Gestaltung der Büroflächen spielt dabei eine zentrale Rolle.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865719>

#### **54 Prozent der erwerbstätigen Eltern mit Schließungen oder verkürzten Zeiten bei Kinderbetreuung konfrontiert**

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Befragung 54 Prozent der erwerbstätigen Eltern mit Schließungen oder verkürzten Zeiten bei Kinderbetreuung konfrontiert Die Menschen in Deutschland sollen noch mehr im Erwerbsjob arbeiten, so die Forderung von Bundesregierung und Arbeitgebern. Doch dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen, insbesondere für Erwerbstätige mit Familie oder anderen Sorgeverpflichtungen.

Link Deutsch: <https://idw-online.de/de/news865973>

## **Digitalisierung und KI**

### **Digitale Bürgerbeteiligung: TUD-geleitete Studie zeigt Ost-Effekt bei Mittel- & Kleinstädten sowie Stadt-Land-Gefälle**

Technische Universität Dresden

Wie verbreitet ist digitale Bürgerbeteiligung in Deutschland? Forscherinnen und Forscher der Technischen Universität Dresden (TUD), der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie der Universitäten Leipzig und Koblenz haben über 10.000 Städte und Gemeinden zu digitaler Bürgerbeteiligung befragt. Das Forschungsprojekt „Erfolgsfaktoren lokaler E-Partizipation“, geleitet von Sprecherin Prof. Marianne Kneuer, Professorin für Politische Systeme und Systemvergleich an der Technischen Universität Dresden (TUD), gibt erstmals einen Überblick darüber, welche digitalen Beteiligungsformate Kommunen nutzen, welche Ziele sie verfolgen und wie erfolgreich diese Maßnahmen sind.

Link Deutsch: <https://idw-online.de/de/news865870>

### **Konflikte verstehen, um Lösungen zu fördern – Hildesheimer Psychologen forschen zu Online-Beteiligungsformaten**

Universität Hildesheim

Anhand zweier Online-Beteiligungsforen zur Mobilitätswende in Norddeutschland untersuchen die Hildesheimer Psychologen Dr. Johann Majer und Prof. Dr. Andreas Mojzisch in einer aktuellen Studie sogenannte Konflikt-Frames – die unterschiedlichen Interpretationen, durch die Menschen Konflikte betrachten: Wird ein Streit als win-lose angesehen (der Gewinn der einen Seite ist der Verlust der anderen), als win-win (beide Seiten können profitieren) oder als gemischter Frame, der Elemente beider Sichtweisen verbindet?

Link Deutsch: <https://idw-online.de/de/news865899>

## **Nachhaltigkeit und Klimawandel**

### **HNEE an bundesweiter Jugendstudie beteiligt: Nachhaltigkeit wird zur Gerechtigkeitsfrage**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Nachhaltigkeitsbarometer 2025: Junge Generation fordert politische Verantwortung – soziale Gerechtigkeit rückt in den Fokus Nachhaltigkeit bleibt für junge Menschen in Deutschland ein zentrales Thema, wird jedoch zunehmend mit sozialen Fragen, Gerechtigkeit und politischer Verantwortung verknüpft. Das zeigt das Greenpeace-Nachhaltigkeitsbarometer 2025, eine bundesweit repräsentative Studie, an der die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) gemeinsam mit Greenpeace e. V. und der Leuphana Universität Lüneburg beteiligt war. Befragt wurden im Juni 2025 insgesamt 1.506 junge Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren.

Link Deutsch: <https://idw-online.de/de/news865454>

### **Deutschland weltweit führend bei Technologien für die Kreislaufwirtschaft – Ostasien holt schnell auf**

Bertelsmann Stiftung

Deutschland ist bei den Technologien für die Kreislaufwirtschaft weltweit führend. Bei der absoluten Anzahl der Patente in diesem Bereich liegen nur die USA vor Deutschland; mit Blick auf die wirtschaftliche Relevanz der Patente ist Deutschland sogar globaler Spitzenreiter. Diese Führungsposition ist jedoch zunehmend gefährdet. Zwar liegen die ostasiatischen Länder China, Südkorea und Japan teils noch deutlich zurück, weisen jedoch eine weit höhere Innovationsdynamik als Deutschland auf. Daher braucht Deutschland jetzt einen verlässlichen gesetzlichen und finanziellen Rahmen für neue Innovationsimpulse.

Link Deutsch: <https://idw-online.de/de/news865801>

## **Politik & Gesellschaft**

### **Studie der EvH Bochum belegt strukturelle Diskriminierung von Kurd\_innen**

Evangelische Hochschule Bochum

„Wir erfahren Diskriminierung – aber das bleibt unsichtbar.“ So beschreiben viele Münchner Kurd\_innen ihre Lebensrealität. Sie sind fest verwurzelt in der Stadt und werden dennoch mit Abwertung und Ausgrenzung konfrontiert. Die Studie „Münchner Kurd\_innen – (Un-)sichtbare Realitäten zwischen pluralen Zugehörigkeiten und multidimensionaler Diskriminierung“ macht erstmals systematisch sichtbar, wie tief rassistische Diskriminierung in den Alltag der rund 28000 Kurd\_innen in München eingreift. Sie wurde im Auftrag der Fachstelle für Demokratie der Landeshauptstadt München erstellt und unter Leitung von Prof. Dr. Çinur Ghaderi von der Evangelischen Hochschule Bochum (EvH Bochum) durchgeführt.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865506>

### **Bildungsort Familie: Mehr Zeit, mehr Geld und mehr Potenziale – wie groß sind die Unterschiede?**

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

Eltern mit höherem Bildungs- und Einkommensniveau investieren mehr Zeit und Geld in die Förderung ihrer Kinder als sozioökonomisch schlechter gestellte Eltern. Diese Unterschiede im Bildungsort Familie sind ein zentraler Erklärungsansatz dafür, dass die familiäre Herkunft in Deutschland weiterhin maßgeblich für die Bildungsbiografien von Kindern ist. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Untersuchung des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB), in der Zeitinvestitionen und bildungsbezogene Ausgaben von Eltern analysiert wurden. Als Grundlage dienen repräsentative Daten aus der Zeitverwendungserhebung und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865466>

### **Studie zeigt gestörten Energiestoffwechsel des Gehirns bei Menschen mit Post-COVID**

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit

Konzentrationsprobleme, „Brain Fog“, verlangsamtes Denken: Kognitive Beschwerden gehören zu den häufigsten und belastenden Symptomen des Post-COVID-Syndroms. Forschende des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit (ZI) haben nun Hinweise darauf gefunden, dass bei Betroffenen der Energiestoffwechsel im Gehirn messbar verändert ist. In einer Studie mit einer speziellen Magnetresonanztomographie-Methode zeigte sich bei Patientinnen und Patienten mit Post-COVID ein verändertes Verhältnis wichtiger Energieträger im Gehirn und dieses stand in Zusammenhang mit der Leistung in kognitiven Tests.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865705>

### **Digitale Bürgerbeteiligung: TUD-geleitete Studie zeigt Ost-Effekt bei Mittel- & Kleinstädten sowie Stadt-Land-Gefälle**

Technische Universität Dresden

Wie verbreitet ist digitale Bürgerbeteiligung in Deutschland? Forscherinnen und Forscher der Technischen Universität Dresden (TUD), der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sowie der Universitäten Leipzig und Koblenz haben über 10.000 Städte und Gemeinden zu digitaler Bürgerbeteiligung befragt. Das Forschungsprojekt „Erfolgsfaktoren lokaler E-Partizipation“, geleitet von Sprecherin Prof. Marianne Kneuer, Professorin für Politische Systeme und Systemvergleich an der Technischen Universität Dresden (TUD), gibt erstmals einen Überblick darüber, welche digitalen

Beteiligungsformate Kommunen nutzen, welche Ziele sie verfolgen und wie erfolgreich diese Maßnahmen sind.

**Link Deutsch:** <https://idw-online.de/de/news865870>